

Inbetriebsetzungsprotokoll / Datenblatt Photovoltaikanlagen



im Parallelbetrieb mit dem
 Niederspannungsnetz
 Mittelspannungsnetz
 des Verteilnetzbetreibers (VNB)

Betreiber (Vertragspartner)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Anlagenanschrift

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Errichter der Anlage

Name

Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefon

E-Mail

Allgemeine Inspektion

	in Ordnung:	ja	nein
Allgemeine Besichtigung der Anlage?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Übereinstimmung des Anlagenaufbaus mit der Planungsvorgabe?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einspeisemanagement gemäß "Umsetzung des Einspeisemanagement" der EWW-Hamm umgesetzt?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reduzierte dauerhafte Einspeiseleistung (70% von P _{Amax} / nur Anlagen ≤ 30kWp)		_____ kW	

max. Wechselrichterleistung (S _{WRmax}) _____ kW	Bemessungsstrom (AC) (I _r) _____ A	Netznominalspannung (U _n) _____ V
Leistungsfaktor cos(φ) _____ ind. (VPS)	cos(φ)-Kennlinie gefordert <input type="checkbox"/>	cos(φ)-Kennlinie liegt bei <input type="checkbox"/>

Phasenbelegung

Phase L1: _____ kW

Phase L2: _____ kW

Phase L3: _____ kW

Wechselrichtertyp

Typ: _____

Typ: _____

Typ: _____

Module:

Anzahl Einbautag	Leistung je Modul [Wp]	Summe [Wp]	Gesamt installierte Leistung (P _A) [Wp]
_____	_____	_____	} _____
_____	_____	_____	
_____	_____	_____	

Zähler

Zählerstand _____

Zählernr. _____

Veräußerungsformen nach EEG

Einspeisevergütung (Einspeisevergütung keine Direktvermarktung)

sonstige Veräußerungsformen bitte unten angeben

_____ (registrierende Leistungsmessung erforderlich!)

Inbetriebsetzungsprotokoll / Datenblatt Photovoltaikanlagen

im Parallelbetrieb mit dem Versorgungsnetz
des Verteilnetzbetreibers (VNB)



Nachweis der elektrischen Eigenschaften

a) Prüfberichte und Konformitätsnachweise der Erzeugungseinheiten und des NA-Schutzes (z.B. nach VDE-AR-N 4105) liegen vor: (dann keine Einträge unter b))

b) Überprüfung der Einstellwerte

Die Funktion der Schutzeinrichtungen ist vom Anlagen-Errichter/Betreiber vorzuführen und die Einhaltung der Einstellwerte sind zu garantieren.

Schutzeinrichtung / Parameter	Einstellbereich	Einstellwert	wertrichtig ausgelöst	nur Sichtkontrolle des Einstellwertes
Spannungsrückgangsschutz $U<$	$1,0 U_n - 0,7 U_n$ (z.B. 230V - 161V)	_____ U_n	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spannungssteigerungsschutz $U>$	$1,0 U_n - 1,10 U_n$ (z.B. 230V - 253V)	_____ U_n	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frequenzrückgangsschutz $f<$	50 Hz - 47,5 Hz	_____ Hz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frequenzsteigerungsschutz $f>$	50 Hz - 51,5 Hz	_____ Hz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
$\cos(\varphi)$ -Kennlinie	$0,9_{ind} - 0,9_{kap}$	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ansprechen der Schutzeinrichtungen			ja	nein
- einphasiger Netzausfall bzw. Spannungsänderung (bei NSP-Anschluss getrennt für alle drei Außenleiter; entfällt bei MSP-Anschluss)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- dreiphasiger Netzausfall			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Kompensationsanlage: Funktion der Regelung			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Messeinrichtung, Zuschaltbedingungen, Kompensation

in Ordnung: ja nein

Anlaufprüfung der Zähler für Bezug und Rücklieferung ausgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuschaltbedingungen nach VDE-Richtlinie erfüllt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kompensationsanlage schaltet mit Generator zu und ab	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Messeinrichtungen entsprechend den vertraglichen und technischen Bestimmungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen/Bemerkungen

Anlage in Betrieb gesetzt in Anwesenheit der Unterzeichnenden

Mit der Unterzeichnung des Protokolls erklärt der Anlagenerrichter und der Anlagenbetreiber, dass die Bedingungen nach dem "Erneuerbare-Energien-Gesetz", insbesondere dem Einspeisemanagement (www.ewv-hamm-netz.de → Strom → Erneuerbare Energien → Einspeisung nach dem EEG → Einspeisemanagement), den DIN/VDE-Richtlinien, den "Technischen Anschlussbedingungen" (TAB) und der Anwendungsrichtlinie "VDE-AR-N 4105 Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz" des VDE bzw. der "Technischen Richtlinie - Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz" des BDEW erfüllt werden.

Der Anlagenbetreiber verpflichtet sich, die Schutzeinrichtung und die technischen Einrichtungen zur Umsetzung des Enispeisemanagements stets in einem einwandfreiem Zustand zu halten und die angegebenen Einstellwerte nicht zu verändern! Darüber hinaus verpflichtet sich der Anlagenbetreiber auch im Störfall der Anlage, die Vorgaben der DIN/VDE-Normen und der Anwendungsrichtlinie "VDE-AR-N 4105 Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz" bzw. der "Technischen Richtlinie - Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz" des BDEW einzuhalten, sofern die Einspeisung in das Versorgungsnetz der Energie- und Wasserversorgung Hamm erfolgt.

Ort, Datum

Unterschrift Anlagenbetreiber

Unterschrift Anlagenerrichter